

„SaitenReise“ nach Brasilien

KONZERT Ahmed El-Salamouny spielte im Bürgerbahnhof exotische Rhythmen aus Südamerika.

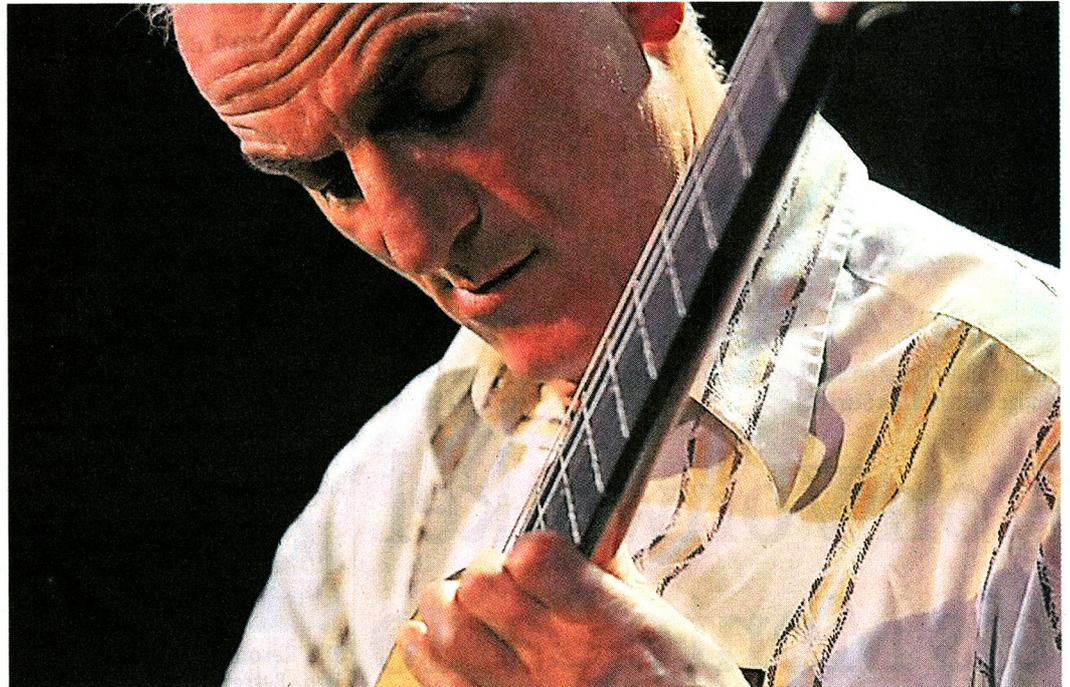
Von Eike Birkmeier

Da mochte draußen noch so eisige Kälte herrschen. Mit seinen brasilianischen Klängen brachte Ahmed El-Salamouny am vergangenen Samstag die Copacabana in den Vohwinkeler Bürgerbahnhof. Das gut besuchte Konzert des deutsch-ägyptischen Ausnahmekünstlers war ein Fest für alle Liebhaber der Latin Gitarre.

Südamerika bietet mehr als nur Samba-Musik

El-Salamouny präsentierte diese Stilrichtung in aller Perfektion und bewies außerdem, dass die südamerikanische Musik weit mehr als nur Samba zu bieten hat. Zwischen leidenschaftlichen Rhythmen und fast meditativen Tonfolgen lieferte der kurzweilige Abend die unterschiedlichsten Facetten. Dabei ist Ahmed El-Salamouny fast schon ein Klangmaler.

Mit seinem Instrument fängt er die Leichtigkeit eines Strandtags ebenso ein, wie tiefhängende Wolken über Rio den Janeiro. In allen Stücken steckt eine tiefe Emotionalität, durch die der Gitarrist die Zuhörer im Bürgerbahnhof mit auf eine instrumentale Reise zu weit entfernten Orten nahm. El-Salamouny spielte eine Mischung aus Eigenkompositionen und Stücken namhafter Künstler wie Joao Pernambuco oder Baden Powell. Auch dabei verleiht er den Titeln seinen



Ahmed El-Salamouny präsentierte südamerikanische Musik.

Foto: Stefan Fries

ganz eigenen Charakter.

Beeindruckend ist auch die Virtuosität, mit der Ahmed El-Salamouny selbst die komplexesten Tonfolgen in teils atemberaubender Geschwindigkeit beherrscht. Dabei wirkt seine Technik nie angestrengt und fast schon mühelos.

In einen speziellen Workshop gab der erfahrene Instrumentalist am Sonntag sein Wissen an ambitionierte Nachwuchsgitarristen weiter. Ahmed El-Salamouny zählt zu den wichtigsten

Repräsentanten brasilianischer Gitarrenmusik. Er ist ägyptisch-deutscher Herkunft und in München aufgewachsen. Die Liebe zur exotischen Rhythmik begleitet ihn schon das ganze Leben.

Zahlreiche Reisen nach Brasilien und in die arabische Welt prägen seinen individuellen künstlerischen Ausdruck. Seit 1981 tritt El-Salamouny regelmäßig bei anerkannten Konzertreihen oder auf Musikfestivals im In- und Ausland auf. Hinzukommen Fernseh- und Rund-

funkaufnahmen sowie zahlreiche CD-Einspielungen.

» Die Gitarrenreihe „SaitenReise“ hat sich im Bürgerbahnhof zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Allein zum Festival im vergangenen Oktober kamen rund 600 Besucher. Die nächsten Termine sind am 21. März mit einem Flamenco-Konzert des Gitarren-Duos Tierra Negra und am 28. Mai mit einem Auftritt des Fingerstyle-Künstlers Peter Finger.

 www.buergerbahnhof.com